



© Pertramer

## Franz Riepl

### Franz Riepl persönlich

Mein Weg in der Politik wird vor allem von einem Motto begleitet: Ich trete für eine soziale Balance in der Gesellschaft ein, da eine soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft nicht von Natur aus gegeben ist. In diesem Sinne versuche ich, im Parlament gerade auch als eine Stimme für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Österreichs zu handeln.

Als Gewerkschafter sind mir vor allem die jungen Menschen in unserer Gesellschaft ein ganz besonders Anliegen.

Österreichs duales System der Lehrlingsausbildung galt in Europa schon immer als Vorbild. Die gleichzeitige Möglichkeit der Berufsausbildung am Arbeitsplatz wie auch in der Berufsschule ist ein Ansatz, den ich unterstütze. Gerade auch die neu geschaffene Möglichkeit der Lehre mit Matura zeigt, dass wir hier am richtigen Weg sind, jungen Menschen alle Möglichkeiten weiter zu lernen offen zu halten.

Wichtig ist für mich aber auch, den Jugendlichen einen garantierten Ausbildungsplatz zu sichern. Impulse für die Wirtschaft, neue Ausbildungsplätze zu schaffen, sind dabei ebenso maßgeblich, wie die Schaffung von überbetrieblichen Lehrwerkstätten. Hier darf auf gar keinen Fall am falschen Ende gespart werden!

Als Abgeordneter im Parlament bin ich auch in verschiedenen Ausschüssen tätig. Neben den Schwerpunkten in den Gremien für Arbeit und Soziales sowie Wirtschaft und Industrie sind weitere Themen meiner Arbeit die Bildungs- und Familienpolitik.

Als Vater von vier Kindern weiß ich, wie wichtig es ist, jungen Menschen die beste Bildung zu kommen zu lassen. Die neue Mittelschule sowie ein förderndes Bildungssystem für alle zu schaffen, ist hier ebenso wichtig wie ein qualitativvolles Betreuungsangebot in den Kindergärten.

Gerade als Mann in der Politik ist es mir wichtig, in der Familienpolitik ein Zeichen der Gleichberechtigung als auch der gleichen Verantwortung zu setzen. Viele Menschen denken bei dem Wort Familie ausschließlich an ein Frauenthema. Als Sozialdemokrat ist mir jedoch sehr wichtig, zu zeigen, dass wir hier nicht von einer konservativen Kern-Familie sprechen, in der die Verantwortung für diesen gesamten Bereich nur bei der Mutter oder der Ehefrau liegt. Das einkommensabhängige Kindergeld zum Beispiel bietet endlich die Möglichkeit, für beide Elternteile leichter der Kinderbetreuung nach zu kommen.

Ich verstehe meine Arbeit im Parlament vor allem auch als ein Sprachrohr für die Menschen in Österreich und besonders natürlich meinem Wahlkreis. Deshalb ist mir auch der direkte Kontakt sehr wichtig.

Einerseits informiere ich gerne über meine Arbeit durch meine Zeitung "Permanent Parlament", die ich auf Wunsch gerne auch kostenlos anbiete. Andererseits bitte ich Sie, mich bei Wünschen, Anregungen und Anliegen einfach zu kontaktieren, um direkt mit mir ins Gespräch zu kommen.

E-Mails für die Zusendung der Zeitung wie auch Anregungen bitte an meine Mitarbeiterin im Parlament: [markus.riedl@parlament.gv.at](mailto:markus.riedl@parlament.gv.at)

### Kontakt

Telefon: 40110-3686

E-Mail: [franz.riedl@parlament.gv.at](mailto:franz.riedl@parlament.gv.at)

### Team

Christian Oxonitsch

Franz Prokop

Ulli Sima

Nurten Yilmaz

Sonja Ramskogler

Eva Weißmann

**Franz Riepl**

BezirksrätInnen

Sektionen

### Inhalte abonnieren

 RSS-Feed Allgemein



Weitersagen:



#### AKTUELL

NACHRICHTEN

TERMINE

#### TEAM

CHRISTIAN OXONITSCH

FRANZ PROKOP

ULLI SIMA

NURTEN YILMAZ

SONJA RAMSKOGLER

EVA WEISSMANN

#### OTTAKRING

LINKS

#### DOWNLOADS

FOTOS

WAPPEN UND LOGOS

HANDBUCH FÜR MARKTSTÄNDE

FÖRDERANTRAG KULTURANGELEGENHEITEN

#### KONTAKT

FORMULAR

IMPRESSUM

FRANZ. RIEPL  
BEZIRKS RÄTINNEN  
SEKTIONEN